

BAUINGENIEUR*INNEN IM DIALOG



Bild: isea tec GmbH

📍 **IMMER MITTWOCHS, JEWEILS IM AUDIMAX**
 ⏰ **19:00 UHR, EINTRITT FREI!**

13. NOV.

Innovative Ansätze im Umgang mit der Planung neuer und der Zustandsbewertung bestehender Bauwerke

Dr.-Ing. Andrei Firus,
Prof. Dr.-Ing.
Roman Kemmler
 (isea tec GmbH)

Teil 1 (Prof. Dr.-Ing. Roman Kemmler): Leichtbau: Effizienz durch Ingenieurskunst

Bei der Planung von Leichtbauwerken werden neben dem Ingenieursverständ auch Kenntnisse der Formfindung und Strukturoptimierung benötigt, wodurch effiziente und materialreduzierte Tragwerke entstehen. Der entsprechende innovative Planungsprozess wird im ersten Vortragsteil an Beispielen realer Projekte von Brücken vorgestellt.

Teil 2 (Dr.-Ing. Andrei Firus): Zustandsbewertung von Bestandsbauwerken:

Ein gleichzeitiger Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Aussagekräftige Messdaten des Strukturverhaltens und der tatsächlich vorhandenen Einwirkungen sind der Grundstein für eine möglichst realitätstreue Bewertung von Bestandsbauwerken. In diesem Zusammenhang gibt der zweite Vortragsteil einen Einblick in die Potenziale einer messwertgestützten Nachrechnung von Bestandsbauwerken im Vergleich zu den regelwerkskonformen Ansätzen.

20. NOV.

Maximaler Vorfertigungsgrad in der Sanierung: Energetische Komplettsanierung eines Mietobjekts nach dem Energiesprung Prinzip

B.Eng. Gabriel Fuchs
 (Taglieber Holzbau
 GmbH)

Hohe Fördermittel motivieren Hausbesitzer*innen und Investor*innen zur sogenannten „Seriellen Sanierung“. Insbesondere im Holzbau, entstehen dadurch völlig neue Geschäftszweige. Was 2014 mit der Bachelorarbeit „Sanieren mit vorgefertigten Elementen“ begann, ist heute ein fester Bestandteil des Leistungsumfangs der Taglieber Holzbau GmbH. Der Vortrag zeigt die Entwicklung und Umsetzung eines innovativen Sanierungskonzepts anhand eines konkreten Beispiels.

27. NOV.

Flußsurfen in Hannover – Die Leinewelle

M.Eng. Jakob Führes
 (SKI GmbH + Co.KG)

Die Leinewelle in Hannover wurde 2023 eröffnet und bietet Surfbegeisterten die Möglichkeit, in unmittelbarer Altstadtnähe zu surfen. Geschaffen wurde diese Möglichkeit durch den Einbau einer unter Wasser liegenden Wellenanlage, die in der Lage ist den Fluss temporär zu stauen und diverse Wellentypen zu erzeugen. Es wird das Konzept erläutert sowie die Herausforderungen während Planung und Bau aufgezeigt. Zudem wird das breite Spektrum für Bauingenieur*innen im Wasserbau, Stahlwasserbau, Massivbau und Geotechnik dargestellt.

11. DEZ.

Pullman City – Viel Holz und ein Großbrand: Der Wiederaufbau einer Westernstadt aus den Gesichtspunkten des Brandschutzes

M.Eng.
Rebecca Hermann,
Daniel Anwander
 (Anwander Ingenieure)

Pullman City ist ein Western-Freizeitpark in Bayern, dessen Wiederaufbau nach einem verheerenden Brand im Januar 2024 schnell vorangetrieben wurde. Das zu großen Teilen eingesetzte Holz stellt einen Baustoff dar, der aus brandschutztechnischer Sicht immer wieder kritisch hinterfragt wird. Neben einer Diskussion zu materiellen Anforderungen und Schutzzieilen im Bauordnungsrecht wird aufgezeigt, welche Auswirkungen ein Schadensfall für Unternehmen und Organisationen haben kann.



UNTERSTÜTZT DURCH **KI-TEACH²**

Der Besuch der Vortragsreihe „Bauingenieur*innen im Dialog“
 kann als Studium-generale-Leistung angerechnet werden